

Brandschutzkonzept E-3 Einstellhalle Baugesuch

Objekt / Plannr. 280 / 280.021.1
 erstellt am: 21.06.2024 DH/MK
 Massstab: 1:100, 1:50, 1:1
 geändert am:
 Plangröße: A0 quer (B0)
 ausgedruckt am: 28.06.2024
 Projektanspr.: 40.00 B FER EBENE 0 = 376.40 m.ü.M.
 Fixpunkt: LFP 400114052 = 379.554 m.ü.M.
 Striegässli 24 5000 Aarau Telefon 062 825 27 27 Fax 062 825 27 28 www.architektengruppe.ch



Bauherrschaft und Grundstückseigentümer:
Artemis Immobilien AG

Projektverfasser:
Architektengruppe Bircher Roth von Arx AG

brandschutzkonzept

| gebäudekategorie: | | gebäude mittlerer höhe (bis 30m gesamthöhe) | | | |
|-------------------|---------|---|--|---|--------------------|
| nutzung | konzept | tragwerk | brandschnitts-bildende geschossedecken | brandschnitts-bildende wände & fluchtweg horizontal | fluchtweg vertikal |
| parking | baulich | R 60 | REI 60 | EI 60 - RF1 | REI 60 - RF1 |
| wohnen | baulich | R 60 | REI 60 | EI 30 - RF1 | REI 60 - RF1 |

ergänzungen:
 brandschutzanforderungen tragwerk: E-3: R60 E-4: E60 E-4-E3: R60 E-4-E3: E30
 installationschicht:

tragwerke in untergeschossen haben den gleichen feuerwiderstand wie die über dem gewachsenen terrain liegenden geschosse. der feuerwiderstand beträgt aber mindestens R60.
 lären zu vertikalen fluchtwegen sind selbstschließend auszurüsten. ausgenommen sind lären zu wohnungen und technischen räumen.
 installationschichten haben den gleichen feuerwiderstand wie die nutzungsbezogene brandschnittsabbildung, mindestens aber EI 30 aufzweisen. revisionsöffnungen sind aus baustoffen der RF1 zu erstellen.

ausparungen für die durchführung von leitungen bei oben geschlossenen installationschichten sind bei jedem geschoss mit baustoffen der RF1 zu verschliessen.
 die haustechnikzentren sind vielfach auszuführen: feste installationschichten haben den gleichen feuerwiderstand wie die nutzungsbezogene brandschnittsabbildung, mindestens aber EI 30 aufzweisen. die revisionsöffnungen sind in baustoffen der RF1 auszuführen, sofern sämtliche deckendurchdringungen geschossweise abgeschotet werden.

flucht- und rettungswege
 führen fluchtweg nur zu einem vertikalen fluchtweg oder einem ausgang an einen sicheren ort im freien, darf deren gesamtlänge 35 m nicht überschreiten.
 führen sie zu mindestens zwei voneinander entfernten vertikalen fluchtwegen oder ausgängen an einen sicheren ort im freien, darf die gesamtlänge des fluchtweges 50 m nicht übersteigen.
 in der nutzungseinheit beträgt die maximale fluchtweglänge 35 m.
 in den vertikalen fluchtwegen ist eine sicherheitsbeleuchtung zu installieren. die rettungszeichen sind mind. nachleuchtend auszuführen.

parking ebene -3
 das parking mit gedeckter rampe wird mit einer LRWA geplant. einblödführung im UG über die servistür im gangster (0.90 / 2.00m), abströmung über je einen schacht am ende der einstellhalle und bei den motorrad-parkplätzen.
 bei den fluchtwegen wird ein handfeuerlöscher kat. A empfohlen.
 in fluchtwegen und in den fluchtwegen im raum (fahrpassagen) ist eine sicherheitsbeleuchtung zu installieren. im parking sind die ausgänge und fluchtweg mit sicherheitsbeleuchteten rettungszeichen zu kennzeichnen.

qualitätssicherung im brandschutz
 das bauverfahren ist gemäss VKF-brandschutzrichtlinie „qualitätssicherung im brandschutz“ in die qualitätssicherungsstufe QSS 2 einzustufen.

legende brandschutz

- fluchtweg**
- 1,20 m Notausgang
 - Fluchtwegbreite
 - Fluchtweglänge
 - vertikaler fluchtweg
 - horizontaler fluchtweg
 - Panikrückenschluss gemäss SN EN 1125
 - Notausgangverschluss gemäss SN EN 179 oder nicht abschliessbar
 - Notierungstaster
 - Rettungszeichen unbeleuchtet
 - Rettungszeichen sicherheitsbeleuchtet
- feuerwiderstand**
- Feuerwiderstand EI 90-RF1
 - Feuerwiderstand EI 60-RF1
 - Feuerwiderstand EI 30-RF1
 - Feuerwiderstand EI 90
 - Feuerwiderstand EI 60
 - Feuerwiderstand EI 30
 - Feuerwiderstand E 60
 - Feuerwiderstand E 30
 - RF1
 - Glas EI 90
 - Glas EI 60
 - Glas EI 30
 - Glas E 30
 - Glas RF1
- abschlüsse**
- Türe / Tor EI 30
 - Türe / Tor / Abschluss E 30
 - Aufzugstüre RF1
 - Aufzugstüre mit Feuerwiderstand E 60
 - Schiebetüre / Schiebeler EI 30
 - Schiebetüre / Schiebeler E 30
 - Rauchschürze E 30
 - Rauchschürze RF1
 - Rolltor / Brandschutzvorhang EI 30
 - Rolltor / Brandschutzvorhang E 30
 - selbstschließend (TS)
 - selbstschließend mit Freilaufschliesser
 - Türe rauchdicht
 - Schlüsseldepot (ausser)
 - Schlüsseltresor (innen)
 - Raum / Bereich mit Sicherheitsbeleuchtung (1 lux)
- sprinkleranlage / brandmeldeanlage**
- Sprinklerzentrale
 - Sprinkler Schutz, gesprinkelte Bodenfläche (SPA)
 - Zugang SPA-Z
 - Brandmeldeüberwachung (BMA)
 - Brandmeldezentrale
 - Brandmeldeanlage Bedienstelle
 - brandfallgesteuert
 - Handfeuermelder
 - Einzelrauchmelder
- löscheinrichtung**
- Wasserlöschposten, Standort / Schlauchlänge in Meter (WLP)
 - Handfeuerlöscher (A / B / C / D / F)
 - Einspeisestelle mit Storz (Trockensteigleitung)
 - Entnahmestelle mit Storz (Trockensteigleitung)
 - Überfurhydrant
 - Unterfurhydrant
 - Innenhydrant
- entrauchung (RWA / RDA)**
- Rauch- und Wärmeabzug Bedienstelle
 - Ventilator Rauch- und Wärmeabzug
 - Rauch- und Wärmeabzugsschacht
 - Zuluft / Absaugung maschinell
 - Zuluft / Abströmung natürlich
 - mobiler Lüfter der Feuerwehr (möglicher Standort)
 - Öffnung für natürliche Abströmung in m²
 - Entrauchung mit Lüfter der Feuerwehr (LRWA) in m³/h
 - maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsanlage (MRWA) in m³/h
 - Rauchschutz-Druckanlage Bedienstelle
 - Rauchschutz-Druckanlage Zentrale
 - Unterdruck
 - Überdruck / Grosser Überdruck
- diverses**
- Hauptzugang Feuerwehr
 - Zusätzlicher Zugang Feuerwehr
 - Aufzug
 - Feuerwehraufzug
 - Blitzleuchte
 - Personenbelegung xxx Personen
 - Brandschutzabstand
 - Bezeichnung und Lage Treppenluser

